

## Nachlese zu den Bruchstücken der griechischen Tragiker.

Kritische und exegetische Bemerkungen

von

**Theodor Gomperz,**

wirkl. Mitgliede der kais. Akademie der Wissenschaften.

Die nachfolgenden Blätter waren nicht zur Veröffentlichung bestimmt. Ihr Inhalt ward August Nauck mitgetheilt, als ein kleiner Beitrag zu seiner Neubearbeitung der *Tragicorum graecorum fragmenta*, deren Erscheinen in naher Aussicht steht. Es geschieht auf Grund des ausdrücklichen Wunsches meines hochverehrten Freundes, dass ich einen Theil der ihm zugemittelten Bemerkungen der Oeffentlichkeit übergebe, und zwar bestimmt mich zweierlei, diesem Wunsche Folge zu leisten: die Einrichtung jenes grossen Werkes, welche der Begründung textkritischer Vorschläge nur den allerknappsten und Interpretationsversuchen so gut als keinen Raum gewährt; dann aber auch das subjective Moment des persönlichen Geschmacks, welches sich selbst bei dem entschiedensten Streben nach methodischer Strenge auf diesem Gebiete nicht völlig ausschliessen lässt. Dasselbe bewirkt, dass Meinungsverschiedenheiten niemals ganz zu vermeiden sind und das Urtheil auch des hervorragendsten Kenners nicht den Charakter der Endgiltigkeit besitzt. So erfreulich es mir daher war, eine Anzahl meiner Vorschläge von Nauck gebilligt zu sehen, so haben sich doch auch nicht selten Differenzen ergeben. Manche meiner Aufstellungen vermochte dieser Forscher sich nicht oder doch nur mit erheblichen Vorbehalten anzueignen; in anderen Fällen freilich ist das Mass von Zuversicht, welches er meinen Versuchen entgegenbrachte, über meine eigenen Erwartungen hinausgegangen. Hier wie dort schien es mir im Interesse der